

Du hast eine YAMAHA FZR 1000 vom Typ 2LA (Baujahr 87-88) und Vergleichbare? Dich stört es, daß Du nur ein Abblendlicht und auch nur einen Fernscheinwerfer hast? Gut, hat mich auch gestört. Hab's umgebaut. Hier ne kleine Anleitung dazu.

Man nehme:

- 1x Abblendscheinwerfer für 2LA (den hast Du schon, Dein originaler, der bleibt wo er ist.)
- 1x Abblendscheinwerfer für 2LA (der zusätzliche, der wird zerlegt.)
- 1x Fernscheinwerfer für 2LA (da nehmen wir auch Deinen originalen, der wird auch zerlegt.)

Werkzeug:

- 1x Kreuzschlitz-Schraubendreher (handelsübliche Größe)
- 1x kleines Teppich- oder Cuttermesser
- 1x kleinen Elektroschraubenzieher (Klingenbreite 2,5mm oder was Vergleichbares)

Sieht bei mir so aus:



So, jetzt bau erstmal den Fernscheinwerfer aus dem Gehäuse aus. Glühlampe kannst auch gleich ausbauen. Obacht beim Ausklipsen des Scheinwerfers aus dem kleinen Kugelkopf. Die Plastikpfanne bricht gern ab (Ich hatte zum Glück noch Ersatz da).

Nimm einen der beiden Scheinwerfer (Vorzugsweise den Fernscheinwerfer, wenn da das Glas zu Bruch geht, isses nicht ganz so schlimm, so als erster Versuch. Hier muss nur der Reflektor heile bleiben). Schabe/kratze jetzt vorsichtig mit dem Kleinen Schraubendreher die graue Klebe- und Dichtungsmasse am Scheinwerferrand ab (Muss ganz weg).



Wenn Du das Größte weg hast, geh mit dem Messer in den kleinen Spalt zwischen Scheinwerferglasrand und Reflektorrahmen und schneide/kratze auch hier alles von dem grauen Dreck raus.



Wenn Du das soweit hast (hat bei mir pro Scheinwerfer ca. 1 Stunde gedauert; muss wirklich so viel wie möglich weg sein), dann halte den Reflektor mit einer Hand fest und drücke mit ein oder zwei Fingern von innen das Glas auf einer Seite am Rand vorsichtig heraus. Man braucht schon etwas Kraft dazu. Sobald Du merkst, daß es sich löst, machst Du ein kleines Stückchen daneben weiter. So wanderst im Kreis.



Wenn das geklappt hat, sollte es so aussehen:



Das selbe Spiel wiederholst Du am andren Scheinwerfer auch.

Nun zu der Glühlampenfassung. Auch dieses Spiel vollziehst Du an beiden zerlegten Reflektoren. Die Fassungsringe sind ganz simpel mit kleinen Quetschungen im Reflektor gesichert. 3Stück.



Die biegst Du leicht nach aussen, dann nimmst Du den Ring heraus. Am zweiten Scheinwerfer ebenso. Nun nimmst Du den Ring des Abblendscheinwerfers und setzt es in den Reflektor des Fernscheinwerfers ein (Der Reflektor ohne Standlichtloch :))

Der Ring passt nur in einer Stellung wegen dieser Nase:



Den Ring jetzt bis auf Anschlag runterdrücken.



Zur Sicherung die Blechkante in die vorhandenen Löcher des Rings eindrücken.



So, nun passt die H4-Lampe in den Reflektor. Nun das Abblendlichtglas auf den eben fertiggestellten Reflektor legen (passt auch nur in einer Richtung richtig gut. In anderen Stellungen wackelt es ein wenig).

Jetzt nimmst Dichtungsmasse, ich hatte Sikaflex genommen und bringst diese am Scheinwerferrand an. Wenn man mag, kann man noch den überstehenden Reflektorrand an drei oder vier Stellen ein wenig nach innen über den Scheinwerferglasrand drücken. Aber nur ein wenig. Dadurch wird

verhindert, daß durch irgendwelche Umstände das Glas raushageln kann. ABER: Wirklich nur ein wenig verbiegen, sonst kann das Glas brechen.

DER ELEKTRISCHE ANSCHLUSS:

Ich habe 2 Relais genommen.

Die original verbauten Kabel, die zu den Scheinwerfern führen, habe ich als Ansteuerung der Relais benutzt. Die Abblendlichtleitung gehört an die Klemme 86 des 1. Relais, die Fernlichtleitung an Klemme 86 des 2. Relais.

An Klemme 85 beider Relais gehört Masse (Auch Minus genannt), diese Masse hab ich an einer Verschraubung am Heckrahmen genommen. Schraube raus, Kabelschuh ran und Schraube wieder rein.

An die Klemme 30 beider Relais habe ich kommt eine gut dimensionierte Leitung (Ich hatte da noch ein 4qmm-Kabel rumliegen, das hab ich genommen. 2,5qmm Kabelquerschnitt reichen hier aber auch, wenn die Leitung nicht zu lang wird.). Das andere Ende dieses Kabels hab ich mittels eines Kabelschuhs an den Pluspol der Batterie. Zwischen Batterie und Relais habe ich noch eine Sicherung der Stärke 30A eingebaut. MERKE: Die Kabellänge zwischen Batterie und Sicherung immer so kurz wie möglich halten und peinlichst genau darauf achten, daß diese Leitung sehr gut isoliert ist, gegen Knicken, Brechen, Einquetschen und Scheuern geschützt ist.

Die Klemme 87 an Relais 1. Hier ne Leitung dran, die direkt zum Abblendlicht führt. Die Klemme 87 an Relais geht dann zum Fernlicht. Wenn man mag, kann man in diese Leitungen auch nochmal jeweils ne Sicherung einbaun. 15A für beide Abblendlichter zusammen und auch 15A für beide Fernlichter zusammen sollten ausreichen.

Was man noch machen sollte, wenn man eh alles zerlegt hat: Die Scheinwerfergläser von INNEN reinigen, im Lauf der Jahre setzt sich hier ne Menge Dreck und Staub an.

Die Reflektoren der Scheinwerfer kann man auch gleich säubern (Entweder mit Polierwatte oder nem Mikrofasertuch, allerdings OHNE jegliche Reinigungsmittel).

Außerdem hab ich mir gleich einen Satz H4-Glühlampen verbaut, die 50% mehr Lichtausbeute haben sollen bei gleicher Leistung. Also legal.

Was soll ich sagen? Mein Licht ist schweinehell, ich seh nachts richtig gut.

NICHT VERGESSEN: Wenn alles fertig ist, ist es zwingend erforderlich, die Scheinwerfer einzustellen. Das geht wohl irgendwie mit irgendwelchen Linien, die man sich an eine Wand malt, aber davon hab ich keine Ahnung. Ich hatte ein Scheinwerfereinstellgerät zur Verfügung. Man sollte hierbei nur darauf achten, das beim Kontrollieren der Einstellung a) das Motorrad gerade steht und b) jemand draufsitzt (am besten Du selber oder aber eine Person mit vergleichbarem Gewicht).

So, das wars.

Viel Spass, Sahadoom